

	<p>Objekt: CIL XV 5929, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0001603</p>
--	---

## Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 5929. Die Zinkplatte ist mit 4 Nägeln auf dem Holz befestigt.

Auf einer der langen Profilseiten ist mit Bleistift "5929" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Mit dem Zinkographen wurde eine Ritzung auf der Unterseite einer arretinischen Terra Sigillata im Druck wiedergegeben.

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Zink / Zinkographie

Maße:

Länge: 5,5 cm, Höhe: 2,3 cm, Breite: 4,3 cm

## Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin
Druckplatte	wann	1899
hergestellt	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

## Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

## Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 5929